

Oerlikon will Standort Barleben in Sachsen-Anhalt aufgeben



Oerlikon teilte mit, dass das Unternehmen beabsichtigt, den Geschäftsbereich Additive Manufacturing strategisch neu auszurichten. Die Produktion soll in den USA gebündelt werden, da dies der grösste Wachstumsmarkt für diese neue Technologie ist und das herausfordernde Marktumfeld für AM in Deutschland die Wachstumschancen begrenzt.

Die bestehende Produktion an den Standorten Barleben und Shanghai soll in enger Abstimmung mit bestehenden Kunden im Jahr 2024 verlagert werden.

Additive Manufacturing ist ein Geschäftsfeld der Division Surface Solutions von Oerlikon. Das Geschäft wurde als Start-up gegründet und entwickelt und produziert neuartige 3D-Anwendungen für Sektoren wie die Luft- und Raumfahrt oder die Halbleiterindustrie.

Über Oerlikon

Oerlikon (SIX: OERL) ist eine weltweit führende Innovationsschmiede in den Bereichen Oberflächentechnologie, Polymerverarbeitung und additive Fertigung. Mit den Lösungen, umfassenden Dienstleistungen und modernen Werkstoffen des Konzerns können Kunden in Schlüsselindustrien die Leistung, die Funktion, das Design und die Nachhaltigkeit ihrer Produkte und Herstellungsprozesse verbessern und maximieren. Seit Jahrzehnten ist Oerlikon Technologie-Pionier. Alle Entwicklungen und Aktivitäten haben ihren Ursprung in der Leidenschaft, die Kunden dabei zu unterstützen, ihre Ziele zu erreichen und eine nachhaltige Welt zu fördern. Mit Hauptsitz in Pfäffikon, Schweiz, betreibt der Konzern sein Geschäft in zwei Divisionen: Surface Solutions und Polymer Processing Solutions. Der Konzern ist mit über 13 000 Mitarbeitenden an 205 Standorten in 37 Ländern präsent und erzielte 2022 einen Umsatz von CHF 2,9 Mrd.